

---

**Beschlussfassung zu TOP 4 c der Sitzung der Vollversammlung**

**Datum:** Donnerstag, 17. September 2020

**Tagesordnungspunkt:** **Genehmigung des Jahresabschlusses 2019 der Handwerkskammer Hamburg**

---

**Sachverhalt:**Allgemeiner Überblick

Der „Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dürkop Möller und Partner liegt in finaler Version vor und gehört als Anhang zu dieser Beschlussvorlage.

Neben der Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG), d.h. es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, der Satzung sowie der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung, geführt worden sind. Weiterhin wurde der erstmals aufgestellte Lagebericht der Handwerkskammer Hamburg geprüft und eine Prüfung hinsichtlich der Einhaltung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit durchgeführt.

Kernpunkte zum Jahresabschluss 2019

Im dritten Prüfungsjahr legte die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dürkop Möller und Partner ihre Schwerpunkte in der Hauptprüfung auf folgende Sachverhalte:

- Nachweis und Bewertung des Anlagevermögens
- Bilanzierung Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse
- Korrekte Erfassung von Zuwendungen / Fördermitteln
- Vollständigkeit und Bewertung der Forderungen / Verbindlichkeiten
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie sonstigen Rückstellungen
- Umsatzrealisierung, periodengerechte Erlös- und Aufwandsabgrenzung
- Vollständigkeit und Richtigkeit der Berichterstattung im Anhang
- weitere Einzelsachverhalte mit wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Das Ergebnis ist mit einem konsolidierten Jahresüberschuss von 59 T€ (bei einem Plan von - 473 T€) positiv ausgefallen und setzt sich aus folgenden Einzelabschlüssen zusammen:

- |                       |          |
|-----------------------|----------|
| - Handwerkskammer     | - 117 T€ |
| - Seniorenwohnpark    | + 31 T€  |
| - BgA Treffpunkt      | + 53 T€  |
| - BgA Campus Lounge   | + 4 T€   |
| - BgA EBZ             | + 80 T€  |
| - Carl Behrs Stiftung | + 5 T€   |
| - (Konsolidierung     | + 3 T€)  |

Das Eigenkapital der Handwerkskammer (ohne Seniorenwohnpark, BgA's und Stiftung) verringerte sich damit zum 01.01.2020 auf 3.614 T€. Zu berücksichtigen ist, dass zum einen die mittelfristige Finanzplanung vom Oktober 2019 in den nächsten Jahren von negativen Jahresergebnissen (2020: - 323 T€, 2021: - 357 T€, 2022:



## Beschlussfassung

---

- 421 T€) ausgeht und dass zum anderen aufgrund der Corona-Pandemie zumindest für 2020 und 2021 unter Plan liegende Kammerbeiträge erwartet werden, sodass sich das Eigenkapital wieder deutlich reduzieren wird.

Liquide Mittel waren zum 31.12.19 mit 16.705 T€ vorhanden, wovon aber 12.700 T€ gebunden sind (Rechtsstreit Elbcampus, Sondertilgung Darlehen, Finanzmittelfond Altersversorgung, Finanzmittel Seniorenwohnpark, geplante Instandhaltungsmaßnahmen Gewerbehause Holstenwall).

Das Finanzergebnis i. H. v. - 2.598 T€ beinhaltet - 634 T€ Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung von Pensionsrückstellungen und das Zinsänderungsergebnis der Pensionsrückstellungen mit - 1.251 T€.

### Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

### Testat

Die Prüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2019 der Handwerkskammer Hamburg schließt mit einem Bestätigungsvermerk ab, wonach der Jahresabschluss 2019 ordnungsgemäß aufgestellt wurde und die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat. Der Lagebericht vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Handwerkskammer.

Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ergeben.

Des Weiteren wurde festgestellt, dass die eingerichteten Verfahrensabläufe und Kontrollen ermöglichen, den Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit im budgetierten Wirtschaftsplan einzuhalten.

### Empfehlung Finanzausschuss

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 16.06.2020 dem Vorstand einstimmig empfohlen, den vorgelegten Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019 der Handwerkskammer Hamburg der Vollversammlung zur Feststellung und zum Beschluss vorzulegen.

---

Information

**Beschlussfassung**

Die Vollversammlung beschließt, den vorgelegten Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019 der Handwerkskammer Hamburg festzustellen und den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.